

Leitung: Yves Tappert
Protokoll: VSS
Datum: 26. März 2025, 9.00 - 12.15 Uhr, Wil SG, Schulanlage Lindenhof

Traktanden

1. Begrüssung, Willkommensgruss und Einstieg

Martina übermittelt ein Grusswort des Durchführungsortes. Die Schule ist eine Partnerschule der SwissOlympics. An der Oberstufe werden Sek-, Real- und Kleinklassen sowie Sportklassen geführt. Besonders die Prävention liegt der Schule am Herzen. Die Schulleitung ist insbesondere froh, um die gute Kooperation mit der Schulsozialarbeit, die sich hier auch der Gesundheitsförderung widmet. Sandra Leuenberger, die SSA der Oberstufe Lindenhof ist Mittwochs aber leider immer abwesend.

Traditionell erhält eine Vertretung der Kinder oder Jugendlichen am Durchführungsort einen Slot für sich. Martina hat das Jugendparlament der Stadt Wil eingeladen. Dieses wird vertreten durch Jana Breitenmoser, Co-Präsidium. Sie führt einige Aspekte zum Jugendparlament aus und geht auf Fragen der Anwesenden ein. Beispielsweise stellt sich die Frage, wie Schulen und Gemeinden im Aufbau solcher Gremien unterstützt werden können. Hierfür verweist Jana auf das DSJ, den Dachverband Schweizer Jugendparlamente [Home - Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ](#), welche hierbei unterstützen. Besonders erwähnt sie, dass die Mitwirkung in den Gremien der SuS-Parlamente als Nachwuchsförderung für die Arbeit im Jugendparlament dient und die Anbindung an die Schulen und die Gemeindepolitik enorm wichtig ist. Sie werden in der Arbeit, v.a. in den Finanzen, von der Jugendarbeit unterstützt.

Elvira fragt ab, wer von den Mitgliedern einen Reiseweg von 30/60/90min hatte. Besonders die Anwesenden, die 90min und mehr Anfahrtsweg haben, werden mit einem grossen Applaus gewürdigt.

2. Eröffnung

Yves begrüsst die Anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die MV 2025 offiziell. Zum Start der MV sind anwesend:

- 7 VS, Sekretariat
- 37 Anwesende, 35 stimmberechtigte Mitglieder
- 1 Gast: Nadja Bisang (AvenirSocial) / 1 Sozialarbeiterin in Ausbildung

Während der Vormittagspause gab es dann noch Zugänge von 2 Mitgliedern

- 39 Anwesende, 37 stimmberechtigte Mitglieder
- Das absolute Stimmenmehr beträgt dann 19 Stimmen

Als Stimmzähler_innen wurden Simon Frey, Reto Villiger, Aaron Sprecher einstimmig gewählt. 37 Stimmberechtigte Mitglieder sind bei der Eröffnung anwesend. Das absolute Stimmenmehr beträgt somit 18 Stimmen.

Die Einladung und Unterlagen zur MV wurden statutengerecht vorab an die Mitglieder verschickt und die Mitgliederversammlung demnach ordentlich angekündigt. Die MV ist daher beschlussfähig.

3. Genehmigung der Traktanden MV25 und des Protokolls 2024

Yves stellt das Tagesprogramm vor. Die Traktandenliste der MV25 sowie das Protokoll der MV 24 wurden den angemeldeten Mitgliedern zugestellt. Bei der Vorstellung der Traktandenliste weist Yves auf die zusätzlich versendeten Unterlagen hin; Jahresbericht 24 des Vorstandes, Budget 25 und das SSA/SSP Handlungs- und Arbeitspapier. Anträge der Mitglieder sind bis zum 12. März 2025 keine eingegangen.

Die MV stimmt darüber ab, die MV wie geplant und angekündigt durchzuführen, sowie das Protokoll der MV 25 zu genehmigen.

Beschluss:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 und die Traktanden der MV25 werden **angenommen**.

Zustimmung: 34

Enthaltung: 1

Ablehnung: 0

4. Jahresbericht SSAV – Vorstand

Der Jahresbericht 24 wurde den Mitgliedern im Vorfeld der MV fristgerecht zugeschickt. Ein Verlesen desselben wird nicht gewünscht. Folgende Aspekte werden hervorgehoben:

- leicht rückläufige Mitgliederzahlen
- Veränderungen im Vorstand
- Vorstandsgrösse: 7 VS (per MV25)
- Angespannte Finanzsituation
- Netzwerk Schulsozialarbeit Deutschschweiz
- Sektion: Solothurn (und weitere in Aussicht)
- Stellungnahmen: TG, OW, Bund Ombudsstelle KR + KJFV und LOIPR
- Medienpräsenz: SRF, Zeitungen und -schriften
- Netzwerkarbeit: b+g, KFG (unicef) und Mitarbeit "Partizipation Schule" (unicef), Nessa

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Aktivitäten finden sich im schriftlichen Jahresbericht.

Beschluss:

Der Jahresbericht des Vorstandes wird genehmigt.

Zustimmung: 35

Enthaltung: 0

Ablehnung: 0

5. Tätigkeitsbericht SSAV – Sekretariat

- Verzögerung des Systemwechsels Bexio/JKWeb, Einführung Mitte März 2024 anstelle November 2023. Die erste Rechnungsstellung über das System konnte am 15.03.2024 erfolgen.
 - 2024 gab es einen hohen administrativen Aufwand infolge vieler Anfragen an den Verband, im Mitgliederwesen, der Umorganisation und Absagen von Weiterbildungen
 - 55 Eintritte / 47 Austritte / 15 Ausschlüsse
(vgl. 2023: 60 Eintritte / 69 Austritte / 30 Ausschlüsse)
 - Mitgliederzahl per 26.03.2025: 464 (Vorjahr: 465),
inkl. 7 VS-Mitglieder, 5 Passivmitglieder, 2 Studierende und 6 Ehrenmitglieder
 - Die Zahlungsmoral der Mitgliederbeiträge hat sich verbessert
 - Debitorenverluste konnten reduziert werden
 - 32 ausstehende Mitgliederbeiträge per Nov. 2024
 - per Ende Januar 2025: 17 ausstehende Beiträge (Debitorenverlust)
 - SSAV E-Mails werden aufgrund starker Filter der Schulen und Gemeinden blockiert oder landen im Spam
 - Mitgliederstamm / Buchhaltungssystem: Ein wichtiger Punkt für die Effizienz ist die Kontaktdatenpflege bei Adress- oder Arbeitgeberwechsel, deshalb die Bitte an die Mitglieder, die Änderungen vorzunehmen:
 - auf der Webseite mittels Login die Änderungen selber vornehmen
 - Meldung der Änderungen an das Sekretariat info@ssav.ch
 - Absagen der Weiterbildungen überwiegen im 2024, dadurch entsteht eine starke finanzielle Belastung der Finanzen
 - 24 geplante Kurse
 - 4 durchgeführte WB (Oktober - Dezember 2024)
 - 20 abgesagte WB (Januar - September 2024)
 - 8 Referierende
 - 7 Standorte
- Die finanzielle Abhängigkeit von Weiterbildungen ist ein Risiko für den Verband
- Weiterbildungen: Stand heute für 2025:
 - Anmeldungen 2025: bereits heute Niveau vom 2024 erreicht
 - Ziele sind unverändert, Angebote in kleinen Formaten mit starkem Bezug zur Alltagspraxis
 - Budget wurde angepasst
 - AG Finanzen (2023) "reaktivieren", um die Abhängigkeit von Weiterbildungen zu reduzieren. Strategie für MV26 ausarbeiten, Lead hat Martina (Ressort Finanzen)

- Verkaufszahlen Webshop 2024:
 - 4 Teamstifte
 - 9 Systembretter
 - 2 EUKITEA Friedenskarten
 - 51 Schlupsi Produkte

Gute Zusammenarbeit mit Logistik / Versand

Ziel 2025: Sortimentserweiterung um zwei Produkte

- Berufsrechtsschutzversicherung:

Das Angebot der Berufsrechtsschutzversicherung wurde etwas weniger genutzt.

7 Rechtsfälle (2023: 12 Rechtsfälle), es sind dies z.B. arbeitsvertragliche Fragen und Unklarheiten, Vorgehen bei Fallübergaben und Schweigepflicht, Rechte der Kinder, Kommunikationsschwierigkeiten / Missverständnisse zwischen Angestellten und Vorgesetzten (Schulleitung, Behörden)

Das Sekretariat versucht unabhängig der Öffnungszeiten die Rechtsfälle bei der AXA anzumelden

6. Erfolgsrechnung 2024

Karin Birrer informiert über die Erfolgsrechnung, welche gut ersichtlich im Vergleich zur ER 2023, Budget 2024 und Zahlen ER 2024 in der PP dargestellt ist. Folgende Punkte sind hervorzuheben:

- Die Zahlen blieben vergleichsmässig bei allen Aufwänden und Erträgen im Rahmen der Zahlen von 2023, Budget 2024 und Erfolgsrechnung 2024.
- Das Sorgenkind waren die Weiterbildungen im 2024. Da nur gerade 4 Weiterbildungen durchgeführt werden konnten, war der Aufwand und Ertrag massiv unter den Erwartungen der Vorauszahlen vom 2023 und Budget 2024. Der entstandene Verlust entspricht dem Endresultat.
- Die Buchhaltung und Sekretariat werden im Mandatsverfahren geführt, deshalb entfallen Lohnkosten im Aufwand für das Sekretariat und Vorstand und der Verwaltungsaufwand erhöht sich dadurch entsprechend. Die Kosten für das Mandat wurden gegenüber dem Lohn nicht erhöht. Der Betriebsaufwand bleibt insgesamt im selben Rahmen.
- Der Jahresverlust von CHF 13'198 entspricht nicht der erwarteten Höhe der Budgetvorgabe, was den fehlenden Einnahmen aus den Weiterbildungen zuzusprechen ist.
- Das Eigenkapital schrumpft dementsprechend von CHF 30'203 auf CHF 17'005. Die flüssigen Mittel nehmen um CHF 5'657 ab auf CHF 33'107. Dies entspricht nicht ganz den Vorgaben der MV, flüssige Mittel im Betrage von rund CHF 40'000 aufrecht zu erhalten. Es wird Massnahmen brauchen, um die Liquidität wieder auf einen höheren Stand zu bringen.

Revisorenbericht 2024

Der Revisorenbericht für das Jahr 2024 wurde von Christian Krattiger und Philipp Gemperle erstellt. Philipp Gemperle ist an der heutigen MV verhindert. Christian Krattiger musste sich kurzfristig ebenfalls abmelden. Julia Erazo springt ein. Die Revisoren bestätigen die korrekte Rechnungsführung und beantragen, dem Vorstand und der Buchhaltung Décharge zu erteilen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2024 mit einem Verlust von CHF 13'198.-- und einem Eigenkapital von CHF 17'005.-- wird **genehmigt** und dem Vorstand sowie dem Rechnungsführer unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge erteilt.

Zustimmung: 34

Enthaltung: 1

Ablehnung: 0

8. Budget 2025, Liquidität des SSAV und Weiterbildungsangebot

Das Budget für das Jahr 2025 wurde an der MV im Zusammenhang mit der Reaktivierung der "AG Finanzen" diskutiert. Das Angebot "Weiterbildungen" ist finanziell das 2. Standbein und sehr volatil. Bei den WB ist deshalb halb so hoch wie im Budget 24 und doppelt so hoch wie ER 24 budgetiert. Die aktuellen Anmeldungen für das erste Halbjahr zeigen aber ein realistisches Szenario, in diesem Jahr die Budgetzahlen zu erreichen. Das Budget weist einen negativen Saldo auf, der das Eigenkapital des Verbandes nochmals schmälert. Dies kann kein langfristiger Zustand sein. Die Ausgaben und Einnahmen des Verbandes müssen strategischer ausgerichtet werden. Wir haben erneut grundsätzlich eher konservativ budgetiert, ausser bei den Mitgliederbeiträgen etwas positiver (aufgrund der Gründung der neuen Sektionen und der Ausbreitung auf den SocialMedia-Kanälen). Auch der Webshop mit zwei neuen Produkten ist etwas optimistischer budgetiert.

Weiterbildungsangebot

Claudia führt ausgewählte Aspekte zum Thema Weiterbildungen aus. Z.B., dass sich aus dem Stimmungsbild kein eindeutiges Resultat erkennen liess, ob der SSAV an diesem Angebot festhalten soll oder nicht. Die Weiterbildungen stellen zudem eine wichtige Einnahmequelle des Verbandes dar.

Martina ergänzt, dass die "Fixkosten" des Vorstandes und das Kerngeschäft mit den Mitgliederbeiträgen finanziert sind. Alle weiteren Aufwendungen und die Stabilisierung des Eigenkapitals werden zum grossen Teil mit den Weiterbildungen abgedeckt. Das Angebot ist jedoch auch risikoreich. Allerdings wäre es auch im Falle eines massiven Mitgliederabgangs eine weitere finanzielle Sicherheit für den Verband. Sollte, wie bei AvenirSocial geschehen, eine grosse Abwanderung der Mitglieder eintreten und dann weiterhin weniger Einnahmen durch die WB generiert werden können, stünden wir mit dem Verband vor einem grossen Finanzproblem, da die restlichen Einnahmequellen nur einen kleinen Teil der Kosten abdecken können.

Diskussion

Einige Anwesende melden sich zu Wort, geben Ideen ein und sehen die WB aus ihrer Sicht als ein wichtiges Angebot des SSAV (Stichworte: WB-Angebot ist wertvoll, grosser Markt mit viel Wettbewerb unter Anbietenden, zusätzliche Optionen: Institutionsmitgliedschaft sowie Einzelmitgliedschaft, vergünstigter MB bei niedriger Prozent-Anstellung, Bewertung der Referierenden transparent machen, breitere Aufstellung um weitere Berufsgruppen anzusprechen, regional spezifisch Angebote (z.B. für NESSA, BESSA etc.), die Weiterbildungsbedarf abdecken, breiter werden (neue Zielgruppen) und gleichzeitig auch spezifischere Angebote für SSA-Teams, Sektionen,

Wir rechnen für die AG Finanzen mit einem ungefähren Aufwand von 6-8h zwischen der MV25 bis zur MV26.

Der Vorstand beantragt der MV, die AG Finanzen unter der Leitung von Martina wieder zu reaktivieren und weitere Mitglieder hinzuzuziehen. Die AG soll hinsichtlich der MV26 eine belastbare Ausgangslage entwickeln, um an der MV die Ergebnisse zu präsentieren und zur Abstimmung zu bringen.

Zustimmung: 37
Enthaltung: 0
Ablehnung: 0

Der Vorstand beantragt der MV, das Budget mit einem Mitgliederbeitrag von CHF 200.-, einem Passivmitgliederbeitrag von CHF 100.- und einem reduzierten Mitgliederbeitrag für Studierende von CHF 80.- und einem erwarteten Verlust von CHF 1'850.-- anzunehmen.

Zustimmung: 37
Enthaltung: 0
Ablehnung: 0

Für die Arbeitsgruppe melden sich:

- Mauro Fortunato mauro.fortunato@schule-duebendorf.ch
- Jamie Lee Siegrist siegristjl@outlook.com
- Nicole Metzger nicole@sodalis-sh.ch

9. Arbeits- und Haltungspapier SSA/SSP

Der Vorstand hat im Vorfeld das Arbeits- und Haltungspapier SSA - SSP publiziert und damit einem Bedürfnis der MV24 entsprochen. Yves erläutert ein paar Aspekte der Entwicklung des Papiers, zu den Vernehmlassungsschlaufen und zu den Grundaussagen. Eine inhaltliche Diskussion kann im Rahmen der MV nicht geführt werden aber es wird um Rückmeldungen gebeten. Von den Anwesenden wird das Papier grundsätzlich sehr begrüsst, da es zur Diskussion an den einzelnen Standorten genutzt werden kann. Damit bedient das Papier einen Bedarf, da die Klärung, was SSP ist, in den Schulen an sehr unterschiedlichen Punkten steht. Auch der Fokus auf die Gemeinsamkeiten wird hervorgehoben und die Beschreibung der Kompetanzanforderungen der Fachpersonen.

Die Diskussionen über die Überschneidungen und Abgrenzungen werden aktuell auch an und mit den Fachhochschulen, den Pädagogischen Hochschulen und der Hochschule für Heilpädagogik geführt. Es besteht noch wenig Einigkeit und Klarheit darüber, was SSP ist/bzw. sein soll. Darüber hinaus wird sich auch das Netzwerk SSA Deutschschweiz damit auseinandersetzen. Der Vorstand ist gespannt auf die Weiterentwicklung des Feldes und die Rückmeldungen zum Papier. Yves bittet die Anwesenden, inhaltliche Fragen diesbezüglich an ihn per Mail zu richten.

Der Vorstand beschäftigt sich aktuell mit der Frage, ob sich auch SSP dem Verband anschliessen dürfen sollen und bittet die MV um ein Feedback diesbezüglich. Es werden diametrale Positionen unter den Anwesenden sichtbar. Der Vorstand wird dieser Frage weiter nachgehen und allenfalls auch für eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema aufrufen.

10. Neuigkeiten aus dem Netzwerk Schulsozialarbeit Deutschschweiz (ehem. Plattform SSA)

Claudia begrüsst Nadia Bisang explizit. Nadia gibt Eingangs ihrer Ausführungen Einblicke in die Situation zur finanziellen Schieflage im AvenirSocial. Diese hat sich aktuell beruhigt, doch blieb dadurch das Projekt "Netzwerk SSA D-CH" etwas liegen. Dies hatte neben dem Aufwand im Bereich der Finanzen aber auch mit ihrer Einarbeitungszeit zu tun. Sie ist nun seit 1 ½-Jahren Co-Geschäftsleiterin. Im Netzwerk SSA D-CH stehen die Veröffentlichung des neuen Leitbildes (ab Juni 25) und die Webseite an. AvenirSocial beschäftigt sich aktuell damit, inwiefern und in welchem Umfang sie die Ressourcen für die Koordinationsaufgaben des Netzwerks aufbringen können.

Claudia führt aus, dass sich das Netzwerk physisch zwei Mal im Jahr trifft und daneben in AG's gearbeitet werde. Neben der AG Leitbild bestehen auch die AG Qualität und die AG Organisationsentwicklung, letztere beschäftigt sich mit der inneren Aufbaustruktur des Netzwerks.

Die fachliche Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks und mit AvenirSocial erfolgt auf hoher professioneller Ebene und ist wertvoll, unter anderem da so auch verschiedene Ansichten über den "Röstigraben" hinaus aufgenommen und zusammengetragen werden. Schlussendlich geht es allen Mitgliedern um dasselbe, die Stärkung der Schulsozialarbeit, in welcher die Kinder und Jugendlichen im Zentrum stehen.

Es kommt die Frage auf, inwiefern sich die Verbände und Netzwerke konkurrenzieren. Wir halten fest, dass wir möglichst keine Konkurrenzsituationen provozieren möchten, sondern sich jedes Gremium auch mit spezifischen Perspektiven auseinandersetzt: Eine Mitgliedschaft beim SSAV macht Sinn für die handlungsfeldspezifische Fachpolitik, eine Mitgliedschaft bei AvenirSocial macht Sinn für Personen, die das Handlungsfeld auch mal wechseln. Bei Doppelmitgliedschaften gibt es auf Antrag einen vergünstigten Mitgliederbeitrag (SSAV: 25.-). Grundsätzlich wird das fachpolitische Engagement als wichtig erachtet, unabhängig in welchem Gremium oder in welcher Form. Der Zusammenschluss im Netzwerk bringt aus dieser Sicht ein grosses Potenzial.

Martina bedankt sich bei den beiden und allen Anwesenden, die sich in den AGs engagieren. Das Netzwerk erreicht schätzungsweise ca. 90% aller in der Schulsozialarbeit in der Deutschschweiz tätigen und kann mit den Kanälen über den Vorstand oder über AvenirSocial auch die Reichweite in die Romandie und ins Tessin vergrössern.

11. Sektionen im SSAV

Das neue Sektionskonzept ist bei der letzten MV abgenommen worden und hat bereits Früchte getragen. Die Sektion Solothurn ist nun offiziell gegründet und wird durch Barbara Bösiger als Koordinationsperson an der MV vertreten. Die Vorgeschichte der Sektion währte 8 Jahre, wie Barbara ausführt. Wodurch sie jetzt nun viel von der geleisteten Vorarbeit profitieren können. In verschiedenen Gremien im Kanton Solothurn (Amt für Gesellschaft und Soziales und Amt für Gesundheit und mit dem LSO) sind sie engagiert, gemeinsame Statements und Aktivitäten, bzw. Anlässe werden durchgeführt. Gleichzeitig sind sie mit personellen Wechseln, z.B. von Sandro Villiger, beschäftigt, der nach langen Jahren die SSA verlässt. Die Adressverwaltung und das Ablagesystem innerhalb der Sektion ist ebenfalls eine Herausforderung. Barbara bedankt sich beim Vorstand, dass sie als Sektion von den SSAV-Ressourcen profitieren können. Besonders wertvoll erachtet sie es, eine personenunabhängige Mailadresse zu haben, mit der sie nach aussen auftreten können.

Ganz frisch gratuliert Stefan Ritz Marion Betschart zur Gründung der Sektion Uri. Das Gründungspapier wurde gestern unterzeichnet. Marion erzählt von der Erfahrung der Gesetzesrevision im Kanton Uri letztes Jahr, wo sie nicht als Sektion auftreten konnten und sie sind froh, nun auch von diesem Auftritt profitieren zu können. Aktuell sind sie 5 und freuen sich auf weitere Mitglieder sowie auf die ganzen Projekte, die auf sie zukommen.

12. Schulsozialarbeit als geschützter Beruf

Stefan führt aus, dass wir im Vorstand darüber diskutiert haben, die Schulsozialarbeit weiter zu stärken. Gerade vor dem Hintergrund der Etablierung der Schulsozialpädagogik und auch unter dem Aspekt des aktuell herrschenden Fachkräftemangels, erachten wir dies als besonders wichtig. Die Qualitätssicherung erscheint vor diesen Entwicklungen von zentraler Bedeutung. Der SSAV stellt immer noch fest, dass Personen mit unterschiedlichsten Qualifikationen in der Schulsozialarbeit angestellt werden und dass sich nach wie vor Trägerschafts-Konstellationen finden lassen, die unserem Qualitätsverständnis nicht entsprechen.

Martina führt aus, dass sich im Deutschschweizer Kontext eine sehr grosse Einigkeit über das Verständnis von Schulsozialarbeit entwickelt hat. Im Vergleich zu den umliegenden Ländern, Deutschland und Österreich, zeichnet sich Schulsozialarbeit in der Deutschschweiz bereits über ein hohes, einheitliches Selbstverständnis aus. Wir möchten diesen Zustand weiter festigen.

Wir erachten z.B. ein Label, wie das BSO im Bereich von Supervision und Coaching als eine der Möglichkeiten. Wir würden uns gerne weiter damit beschäftigen, ob oder inwiefern Schulsozialarbeit als anerkannter, bzw. geschützter Beruf etabliert werden könnte oder sollte. Dies würden wir auch mit dem Netzwerk weiter diskutieren.

Beschluss: Wir bitten die Anwesenden, die dieses Bestreben befürworten, sich von ihren Stühlen zu erheben.

Die Mehrheit der Anwesenden steht auf. Nur maximal eine handvoll Anwesenden inkl. der Gäste bleibt sitzen. Wir werden das Thema weiterverfolgen.

13. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

14. Wahlen

Stefan führt durch die Wahlen.

Neuwahlen

Folgende Personen stellen sich im **Vorstand** neu zur Wahl:

- Kim Kull
- Santina Berger

Kim stellt sich der MV zur Wahl für das Ressort Digitales. Sie hat bereits seit Herbst 24 die Erstellung des Newsletters etc. übernommen. Sie möchte die Sichtbarkeit des SSAV erweitern, um die Stimme der Schulsozialarbeit sichtbarer zu machen. Instagram könnte auch ein Kanal sein, zusätzlich mit aktuellen interessanten und wichtigen Projekten der Mitglieder. Sie könnten sich auch für die Erstellung von Beiträgen bei Kim melden. Sie wird die Mitglieder weiterhin auf dem Laufenden halten.

Beschluss:

Der Vorstand beantragt der MV, Kim Kull für das Ressort Digitales in den Vorstand zu wählen.

Zustimmung: 37

Enthaltung: 0

Ablehnung: 0

Herzlichen Dank für die Bereitschaft und die Arbeit!

Kim stellt Santina in Abwesenheit vor. Sie ist SSA in einer Heilpädagogischen Schule. Das Ressort Kinderrechte und Praxis hat sie besonders angesprochen, da besonders für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen viel Handlungsbedarf im Zusammenhang mit den Kinderrechten existiert. Santina freut sich auf Unterstützung im Ressort.

Beschluss:

Der Vorstand beantragt der MV, Santina Berger für das Ressort Kinderrechte und Praxis in den Vorstand zu wählen.

Zustimmung: 37

Enthaltung: 0

Ablehnung: 0

Herzlichen Dank für die Bereitschaft und die Arbeit!

Wiederwahlen

Revision

Beide *Revisoren*, Christian Krattiger und Philipp Gemperle, stellen sich erfreulicherweise zur Wiederwahl. Sie würden dieses Amt gerne weiterhin im Duo übernehmen. Der Vorstand stellt diese gemeinsam der MV zur Wahl.

Beschluss: Der Vorstand beantragt der MV, die beiden Revisoren für die Amtsdauer von 2025-2027 wieder zu wählen.

Zustimmung: 37

Enthaltung: 0

Ablehnung: 0

Herzlichen Dank für die Bereitschaft und die Arbeit!

Vorstand

Elvira Emmenegger stellt sich ebenso zu unserer Freude turnusgemäss zur Wiederwahl im Vorstand.

Beschluss: Der Vorstand beantragt der MV, Elvira Emmenegger für eine weitere Amtsdauer zu wählen.

Zustimmung: 37

Enthaltung: 0

Ablehnung: 0

Herzlichen Dank für die Bereitschaft und die Arbeit!

Claudia Kühne stellt sich erneut für die verkürzte Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung, obwohl sie in ihrem letzten Dienstjahr als SSA tätig ist. Wir schätzen dieses Angebot von Claudia insbesondere unter dem Aspekt, da in ihrem Ressort Marketing wichtige Einnahmequellen des SSAV zusammenkommen.

Beschluss: Der Vorstand beantragt der MV, Claudia Kühne für ein Jahr wieder zu wählen.

Zustimmung: 37

Enthaltung: 0

Ablehnung: 0

Herzlichen Dank für die Bereitschaft und die Arbeit!

Yves präsentiert das aktuelle Organigramm mit dem Hinweis auf die Neuverteilung der Ressorts und Aufgaben sowie die Vakanzen in den Ressorts Kooperation und Vernetzung, Praxis und Kinderrechte sowie bei den Projekten. Wir haben bereits im NL zur Verstärkung aufgerufen, was auch schon Anklang gefunden hat und freuen uns auch über Interessierte aus der MV.

15. Verdankungen & Verabschiedungen

Barbara Bösiger, Jermaine Minelli und Köbi Wunderli stellen sich nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung und treten aus dem Vorstand aus. Julia Erazo hat im vergangenen Jahr intensiv im Vorstand mitgewirkt, stellt sich aber nicht zur Wahl. Alle drei werden von Elvira verdankt. Barbara, Köbi und Julia sind anwesend und erklären ihre Rücktrittsgründe. Alle drei äussern sich sehr positiv über die Vorstandsarbeit und den Vorstand. An dieser Stelle bedankt sich auch der Vorstand bei ihnen für ihr Mitwirken!

16. Ausblick SSAV-Vorstand für das Verbandsjahr 2024/2025

Allgemeine Themen des Vorstandes:

- Arbeitsbelastung & Arbeitsstruktur von VS und Sekretariat - Digitalisierung aller Prozesse & internen Abläufe
- Konsolidierung der Finanzen
- Mitgliederakquise
- Strategie Weiterbildungen
- Weiterarbeit im Netzwerk Schulsozialarbeit Deutschschweiz
- Strukturen für regionale, kantonale und überkantonale Vernetzung der SSA (Sektionen)
- strategische Weiterentwicklung
- Verstärkung im Vorstand

Die Themen, welche von den Ressorts bearbeitet werden:

- Berufspolitik: Sektionen, Kantonale Vernehmlassungen
- Digitales: Webseite, Social Media, Newsletter
- QM: AG Qualität (Netzwerk SSA D-CH), Datenschutz
- Praxis: Initiative gegen Mobbing, SSA-SSP, unicef, Netzwerk gewaltfreie Erziehung
- Marketing: Ausbau Webshop, AG Leitbild (Netzwerk SSA D-CH)
- Weiterbildungen: Prozesse überprüfen, Finanzierung und Strategie
- Projekte: Vertretung SSAV in Allianz BGF, PHLU - Kinderrechte

...und fragen die Mitglieder immer wieder für engagierte Unterstützung in Arbeitsgruppen an!

Themen, die aus Sicht der MV wichtig wären:

- Mitgliedschaft von SSP im SSAV

17. Varia

Karin wird für die Give Aways verdankt; Block, Kugelschreiber und Postlt.

Das Protokoll der MV25 wird so bald wie möglich versandt.

Die Mitglieder bedanken sich explizit für die Arbeit des Vorstandes. Gerade für Einzelkämpfer_innen in der SSA ist diese Arbeit von grosser Bedeutung.

Yves blendet den QR-Code für die Evaluation ein und bittet die Anwesenden um ihre Rückmeldung.

Es hängt ein Flipchart auf für persönliche Rückmeldungen und eines für die Eintragung in die AG Finanzen. Man darf sich auch auf dieses Flipchart eintragen als Sounding-Person.

18. Abschluss / Neues MV-Datum: 25. März 2026

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für das in den Vorstand gesteckte Vertrauen und den hohen Rückhalt. Auch der Stadt Wil und dem Hausdienst sowie dem Catering Service Migros wird an dieser Stelle der Dank ausgesprochen. Der Vorstand bedankt sich für die Infrastruktur und das hervorragend organisierte Catering an der OS Liho.

Die MV 26 wird am 25. März 2026 in Zürich im Schulhaus Pfingstweid stattfinden.

Yves schliesst die MV25 und weist darauf hin, dass der Nachmittag in der Aula mit einem gemeinsamen Einstieg um 13.30 Uhr stattfindet. Ab 14 Uhr starten die Workshops, wo alle um 15 Uhr wieder die Pause gemeinsam in der Aula durchführen. Anschliessend enden die Workshops individuell.

Für die Durchführung einer nächsten MV an der eigenen Schule haben sich gemeldet:

- Oberägeri
- Dübendorf

Für das Protokoll:

Co-Präsident SSAV



Yves Tappert

Co-Präsidentin SSAV



Martina Good

Sekretariat



Karin Birrer